

# Patriot Battery Metals: Endgültige Analyseergebnisse der Kernproben aus Winterbohrprogramms 2023

10.07.2023 | [IRW-Press](#)

## Wichtigste Eckdaten

- Weitere hochgradige Abschnitte in der Zone Nova, die über eine Streichlänge von mindestens 1,1 km definiert wurde.
  - o 108,0 m mit 2,44 % Li2O (195,5 m bis 303,5 m) einschließlich 37,5 m mit 3,58 % Li2O, oder 16,0 m mit 4,08 % Li2O (CV23-181).
  - o 115,3 m mit 1,81 % Li2O (175,0 m bis 290,3 m) einschließlich 89,6 m mit 2,20 % Li2O (CV23-177).
- Große Mächtigkeiten und hohe Gehalte im bislang westlichsten Bohrloch im Bereich des Pegmatits CV5: 78,9 m mit 1,00 % Li2O, einschließlich 34,8 m mit 1,40 % Li2O (CV23-184).
- Große Mächtigkeiten und hohe Gehalte im letzten Bohrloch, das während des Winterbohrprogramms 2023 niedergebracht wurde: 139,2 m mit 1,26 % Li2O einschließlich 36,2 m mit 1,74 % Li2O (CV23-190).
- Große Mächtigkeiten und hohe Gehalte in einem der östlichsten Bohrlöcher, die bis dato im Bereich des Pegmatits CV5 absolviert wurden, was das große Potenzial des Gebiets unterstreicht: 36,0 m mit 1,36 % Li2O einschließlich 17,0 m mit 2,31 % Li2O (CV23-165).
- Die Analyseergebnisse aller Kernproben aus den Bohrungen, die während des Bohrwinterprogramms 2023 niedergebracht wurden, wurden nun veröffentlicht.
- Das Unternehmen geht davon aus, dass in einigen Wochen die erste Mineralressourcenschätzung für CV5 bekannt gegeben werden kann, die alle bis zum 17. April 2023 abgeschlossenen Bohrlöcher (d.h. das vor Kurzem abgeschlossene Winterbohrprogramm) berücksichtigt.

Darren L. Smith, Patriot Vice President of Exploration, meint: Diese endgültigen Analyseergebnisse des Bohrkerns aus dem kürzlich abgeschlossenen Winterprogramm übertreffen weiterhin die Branchennorm. Der Pegmatit CV5 konnte im Laufe dieses Programms beträchtlich vergrößert werden - von 2,2 km auf 3,7 km von Bohrloch zu Bohrloch. Zudem konnten wir einige der höchsten Gehalte veröffentlichen, die bisher bei CV5 gemeldet wurden, einschließlich zahlreicher signifikanter Abschnitte mit Werten von über 5 % Li2O. Während wir auf eine Entspannung der Waldbrandlage in Quebec warten, konzentriert sich das Team unablässig darauf, in den kommenden Wochen eine erste Mineralressourcenschätzung für CV5 vorzulegen, die alle Bohrlöcher des Winterprogramms 2023 enthalten wird.

Blair Way, President und CEO des Unternehmens, sagt dazu: Wir freuen uns sehr, dass wir die letzten Analyseergebnisse des Winterbohrprogramms erhalten haben. Dies bedeutet, dass unsere bevorstehende Veröffentlichung der Ressource weiterhin auf Kurs ist. Ich bin zuversichtlich, dass die bevorstehende erste Ressource die Bedeutung der Entdeckung Corvette für die sich entwickelnden Lithium-Rohstoffmärkte in Nordamerika und Europa aufzeigen wird.

Vancouver, 10. Juli 2023, Sydney, 10. Juli 2023 - [Patriot Battery Metals Inc.](#) (das Unternehmen oder Patriot) (TSX-V: PMET) (ASX: PMT) (OTCQB: PMETF) (FWB: R9GA) freut sich, die Kernanalyseergebnisse für die letzte Reihe von Bohrlöchern bekannt zu geben, die vor Kurzem im Rahmen des Winterbohrprogramms 2023 im zu 100 % unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Corvette (das Konzessionsgebiet) in der Region Eeyou Istchee James Bay in Quebec absolviert wurden. Der Schwerpunkt der Winterphase des Bohrprogramms 2023 lag auf dem Pegmatit CV5, der sich etwa 13,5 km südlich der regionalen Trans-Taiga-Allwetterstraße und der Stromleitungsinfrastruktur befindet.

Die Kernanalyseergebnisse für die hier gemeldeten Bohrlöcher (Abb. 1) umfassen die kürzlich definierte östliche Erweiterung des Pegmatits CV5 (siehe Pressemitteilungen vom 5. Februar und 23. März 2023) (Abb. 2), die hochgradige Zone Nova (siehe Pressemitteilung vom 16. Mai 2023) (Abb. 2) sowie die kürzlich

definierte westliche Erweiterung (siehe Pressemitteilung vom 1. Mai 2023) (Abb. 3).

Die Bohrlöcher CV23-181 und 177 zielten auf eine weitere Abgrenzung der Zone Nova ab und lieferten sowohl mächtige als auch hochgradige Abschnitte: 108,0 m mit 2,44 % Li<sub>2</sub>O, einschließlich 37,5 m mit 3,58 % Li<sub>2</sub>O oder 16,0 m mit 4,08 % Li<sub>2</sub>O (CV22-181), und 115,3 m mit 1,81 % Li<sub>2</sub>O, einschließlich 89,6 m mit 2,20 % Li<sub>2</sub>O (CV23-177). Die hochgradige Zone Nova wurde auf einer Streichlänge von mindestens 1,1 km nachverfolgt - und zwar von den Bohrlöchern CV23-132 bis 108 (Abbildungen 1 und 2) - und umfasst mehrere Bohrabschnitte von 5+ m mit >5 % Li<sub>2</sub>O, was den hochgradigen Erzgehalt dieser Untergruppe der Entdeckung Corvette belegt.

Während sich das Unternehmen um die Erweiterung der Entdeckung Corvette bemüht, zeigen die Kernanalyseergebnisse des westlichsten Bohrlochs, das bisher im Bereich des Pegmatits CV5 niedergebracht wurde - CV23-184 -, dass in dieser Richtung weiterhin hochgradige Vorkommen und große Mächtigkeiten vorhanden sind (78,9 m mit 1,00 % Li<sub>2</sub>O, einschließlich 34,8 m mit 1,40 % Li<sub>2</sub>O), wobei die Mineralisierung weiterhin zur Erweiterung offen ist. Das Unternehmen beabsichtigt, die Stepout-Bohrungen entlang des Streichens von CV23-184 im Rahmen des Bohrprogramms im Sommer/Herbst fortzusetzen (Abbildung 3). Darüber hinaus lieferte Bohrloch CV23-190, das letzte Bohrloch des Winterprogramms 2023, das ebenfalls in den westlichen Bereichen von CV5 niedergebracht wurde, hohe Gehalte auf großen Mächtigkeiten: 139,2 m mit 1,26 % Li<sub>2</sub>O, einschließlich 18,1 m mit 2,02 % Li<sub>2</sub>O und 36,2 m mit 1,74 % Li<sub>2</sub>O. Dieses Bohrloch wurde in die entgegengesetzte Richtung (nördlich) zur normalen Bohrlochausrichtung (südlich) bei CV5 gebohrt und zeigt die oberflächennahe, knollenartige Beschaffenheit des Pegmatits in diesem Gebiet, wo eine wahre Mächtigkeit von über 100 m vermutet wird.

Die bisherigen Analyseergebnisse aus den östlichen Teilen von CV5 ergaben unterschiedliche Gehalte und Mächtigkeiten des lithiummineralisierten Pegmatits (siehe Pressemeldung vom 14. Juni 2023). Dazu gehören 51,2 m mit 0,59 % Li<sub>2</sub>O, einschließlich 10,1 m mit 0,87 % Li<sub>2</sub>O und 9,3 m mit 0,91 % Li<sub>2</sub>O (CV23-154), und 27,5 m mit 0,40 % Li<sub>2</sub>O, einschließlich 3,2 m mit 2,22 % Li<sub>2</sub>O (CV23-156). Die Ergebnisse von Bohrloch CV23-165, über die hierin berichtet wird (36,0 m mit 1,36 % Li<sub>2</sub>O, einschließlich 17,0 m mit 2,31 % Li<sub>2</sub>O), sind jedoch sehr bedeutsam und zeigen, dass Lithium-Pegmatite in der Regel hohe Gehalte aufweisen, die in unmittelbarer Nähe zu niedrigen bis mäßigen Gehalten liegen können. Außerdem lieferte dieses Bohrloch (CV23-165) sechs (6) Proben mit mehr als 4 % Li<sub>2</sub>O und drei (3) Proben mit mehr als 5 % Li<sub>2</sub>O, einschließlich eines Abschnitts von 2,2 m mit 5,02 % Li<sub>2</sub>O. Diese Gehalte entsprechen jenen, die normalerweise nur in der Zone Nova vorkommen, und verdeutlichen das beträchtliche Potenzial in diesem östlichen Gebiet.

Bohrloch CV23-165 wurde an den östlichen Rändern des bisher erbohrten Bereichs des Pegmatit CV5 niedergebracht und unterstreicht das Potenzial für weitere Abschnitte auf großen Mächtigkeiten und mit hohen Gehalten in dieser Richtung, wo der Pegmatit entgegen und entlang des Einfallsens sowie entlang des Streichens in östlicher Richtung weiterhin offen ist (Abbildung 2).

Im Rahmen des Winterbohrprogramms 2023 wurde der Pegmatit CV5 anhand von Bohrungen (in Abständen von etwa 50 bis 150 m) als ein im Wesentlichen durchgängiger Pegmatitkörper mit Spodumenmineralisierung über eine seitliche Entfernung von mindestens 3,7 km nachverfolgt und ist entlang des Streichens an beiden Enden und in der Tiefe auf einem großen Abschnitt seiner Länge nach wie vor offen. Dies bedeutet eine Erweiterung des bekannten mineralisierten Pegmatits entlang des Streichens um 1,5 km seit Ende 2022 (2,2 km) und 2,9 km seit Ende 2021 (0,8 km). Zur Veranschaulichung ist dieses Wachstum der Streichlänge seit dem ersten Bohrprogramm im Jahr 2021 in Abbildung 4 dargestellt.

Wie bereits bekannt gegeben, ist das Unternehmen dabei, eine erste Mineralressourcenschätzung für den Pegmatit CV5 zu erstellen. Die Analyseergebnisse aller Kernproben liegen nun aus dem Labor vor, wobei der Bohrdatensatz einer abschließenden Validierung und das geologische Modell einer letzten Überarbeitung unterzogen werden. Die nächsten Schritte des Prozesses umfassen die Geostatistik der validierten Datenbank, gefolgt von der Erstellung des Blockmodells und der Interpolation der Lithium- und Tantalgehalte, der Ressourcenklassifizierung, der Bestimmung eines angemessenen Cutoff-Wertes und der Grubenparameter sowie schließlich der Einschränkung des Blockmodells innerhalb eines Grubenmodells, um die offiziellen Werte der Mineralressourcenschätzung zu ermitteln. Zum jetzigen Zeitpunkt geht das Unternehmen davon aus, dass die Mineralressourcenschätzung in einigen Wochen veröffentlicht werden kann.

Die Analyseergebnisse der Kernproben aus den Bohrlöchern, über die hier berichtet wird, sind in Tabelle 1 dargestellt. Die Standorte der Bohrlöcher sind auf der Website des Unternehmens sowie in der Pressemeldung vom 16. Mai 2023 zu finden. Ausgewählte Kernfotos sind in den Abbildungen 5, 6 und 7 zu sehen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET\\_071023-1\\_DEPRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET_071023-1_DEPRcom.001.jpeg)

Abbildung 1: Während des Winterbohrprogramms 2023 absolvierte Bohrlöcher beim Pegmatit CV5.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET\\_071023-1\\_DEPRcom.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET_071023-1_DEPRcom.002.jpeg)

Abbildung 2: Während des Winterbohrprogramms 2023 absolvierte Bohrlöcher beim Pegmatit CV5 - Gebiete im mittleren Osten und Osten.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET\\_071023-1\\_DEPRcom.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET_071023-1_DEPRcom.003.jpeg)

Abbildung 3: Während des Winterbohrprogramms 2023 absolvierte Bohrlöcher beim Pegmatit CV5 - Gebiet im Westen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET\\_071023-1\\_DEPRcom.004.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET_071023-1_DEPRcom.004.jpeg)

Abbildung 4: Wachstum des CV5-Pegmatits seit der Entdeckungsbohrung Ende 2021.

Tab. 1: Zusammenfassung der mineralisierten Abschnitte für die hierin gemeldeten Bohrlöcher des Winterprogramms 2023.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET\\_071023-1\\_DEPRcom.005.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET_071023-1_DEPRcom.005.png)

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET\\_071023-1\\_DEPRcom.006.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET_071023-1_DEPRcom.006.jpeg)

Abbildung 5: Hochgradiger (+4 % Li<sub>2</sub>O) Spodumenpegmatit aus der Zone Nova in Bohrloch CV23 181.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET\\_071023-1\\_DEPRcom.007.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET_071023-1_DEPRcom.007.jpeg)

Abbildung 6: Hochgradiger (~1,9 % Li<sub>2</sub>O) Spodumenpegmatit in Bohrloch CV23-184, dem westlichsten Bohrloch, das bisher auf CV5 absolviert wurde.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET\\_071023-1\\_DEPRcom.008.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71282/PMET_071023-1_DEPRcom.008.png)

Abbildung 7: Hochgradiger (+2,0 % Li<sub>2</sub>O) Spodumenpegmatit in Bohrloch CV23-165, einschließlich eines Abschnitts von 2,2 m mit 5,02 % Li<sub>2</sub>O (417,6 m bis 419,8 m), einem der östlichsten Bohrlöcher, die bisher bei CV5 absolviert wurden.

## Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QS/QK)

Ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokoll, das den besten Praktiken der Branche entspricht, wurde in das Programm integriert und umfasste die systematische Einfügung von Quarz-Leerproben und zertifizierten Referenzmaterialien in die Probensätze sowie die Entnahme von Viertelkern-Doppelproben mit einer Rate von etwa 5 %. Darüber hinaus wurden Analysen von Trüben-Split- und grobkörnigen Split-Doppelproben durchgeführt, um die analytische Präzision in unterschiedlichen Stadien des Laboraufbereitungsprozesses zu bewerten, und externe (sekundäre) Trüben-Split-Doppelproben des Labors wurden im primären Labor für die anschließende Kontrollanalyse und Validierung aufbereitet.

Alle entnommenen Kernproben wurden an das Labor von SGS Canada in Val-d'Or in Quebec zur Standard-Probenaufbereitung (Code PRP89) gesendet, die eine Trocknung bei 105 °C, eine Zerkleinerung auf 75 % (2 mm), eine Riffelungsteilung von 250 g sowie eine Pulverisierung auf 85 % (75 µm) umfasst. Die Trüben wurden auf dem Luftweg zum Labor von SGS Canada in Burnaby in British Columbia transportiert, wo die Proben homogenisiert und in weiterer Folge mittels Natriumperoxidfusion mit ICP-AES/MS-Abschluss (Codes GE\_ICP91A50 und GE\_IMS91A50) auf mehrere Elemente (einschließlich Lithium und Tantal) analysiert wurden.

## Über den CV-Lithium-Trend

Der CV-Lithium-Trend ist ein aufstrebender Spodumen-Pegmatit-Bezirk, den das Unternehmen 2017 entdeckte und der sich über mehr als 25 km auf dem Konzessionsgebiet Corvette erstreckt. Das Kerngebiet umfasst einen etwa 3,7 km langen Spodumen-Pegmatit (den Pegmatit CV5) und mehrere nahe gelegene sekundäre Spodumen-Pegmatitlinsen.

Bis heute wurden auf dem Konzessionsgebiet Corvette sechs (6) verschiedene Lithium-Pegmatit-Anhäufungen entdeckt - der Pegmatit CV5 und die zugehörigen Linsen (CV4, CV8-12, CV9, CV10) sowie CV13. In Anbetracht der Nähe einiger Pegmatitausbisse zueinander sowie der flachen Bodenbedeckung in diesem Gebiet ist es wahrscheinlich, dass einige der Ausbisse eine diskontinuierliche

Oberflächenexposition eines einzelnen, größeren Pegmatit-Ausbisses" unter der Oberfläche darstellen. Weiters hat die hohe Anzahl stark mineralisierter Pegmatite entlang des Trends ein starkes Potenzial für das Vorhandensein einer Serie relativ nahe aneinander liegender, sub-paralleler und großer spodumenhaltiger Pegmatitkörper mit beachtlicher Ausweitung zur Seite und in die Tiefe hin, aufgewiesen.

### **Qualifizierter Sachverständiger/sachkundige Person**

Die Informationen in dieser Pressemeldung, die sich auf die Explorationsergebnisse des Konzessionsgebiets Corvette beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Darren L. Smith, M.Sc., P.Geo. zusammengestellt wurden, der ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 und ein Mitglied des Ordre des Géologues du Québec (Geologist Permit number 1968) sowie der Association of Professional Engineers and Geoscientists of Alberta (member number 87868) ist. Herr Smith hat die technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Herr Smith ist Vice President of Exploration bei Patriot Battery Metals Inc. und Senior Geologist und Project Manager bei Dahrouge Geological Consulting Ltd. Herr Smith besitzt Stammaktien und Optionen des Unternehmens.

Herr Smith verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die Art der Mineralisierung, die Art der Lagerstätte und die durchgeföhrten Aktivitäten relevant ist, um sich als sachkundige Person gemäß JORC Code 2012 zu qualifizieren. Herr Smith erklärt sich damit einverstanden, dass die auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in dieser Pressemeldung in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, wiedergegeben werden.

### **Über Patriot Battery Metals Inc.**

Patriot Battery Metals Inc. ist ein auf in Hartgestein lagernde Lithiumvorkommen ausgerichtetes Explorationsunternehmen, das sich auf die Weiterentwicklung seines großflächigen, zu 100 % unternehmenseigenen Konzessionsgebiets Corvette in der Region Eeyou Istchee James Bay in der kanadischen Provinz Quebec konzentriert. Das Konzessionsgebiet Corvette ist eines der größten und höchstgradigen Hartgestein-Lithiumprojekte, die bisher erkundet wurden; es verfügt über eine Streichlänge von über 50 Kilometern in einem Konzessionsblock von über 214 Quadratkilometern und über 70 bisher identifizierten lithiumhaltigen Pegmatit-Ausbissen.

Das Konzessionsgebiet Corvette befindet sich in unmittelbarer Nähe der Allwetterstraße Trans-Taiga Road und der Stromleitungsinfrastruktur von Hydro-Québec in der Region Eeyou Istchee James Bay in Quebec. Das Konzessionsgebiet beherbergt ein beträchtliches Lithiumpotenzial, was durch den Pegmatit CV5 unterstrichen wird, der durch Bohrungen über eine Streichlänge von mindestens 3,7 km nachverfolgt wurde, wobei spodumenhaltiger Pegmatit bis in eine vertikale Tiefe von bis zu 425 m angetroffen wurde.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an uns unter [info@patriotbatterymetals.com](mailto:info@patriotbatterymetals.com) oder unter der Rufnummer +1 (604) 279-8709 oder besuchen Sie unsere Webseite unter [www.patriotbatterymetals.com](http://www.patriotbatterymetals.com). Die verfügbaren Explorationsdaten entnehmen Sie bitte den kontinuierlichen Veröffentlichungen des Unternehmens, die Sie unter seinem Profil auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com) und [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) finden.

Diese Pressemeldung wurde vom Board of Directors freigegeben.

**BLAIR WAY**  
Blair Way, President, CEO & Director

[Patriot Battery Metals Inc.](http://PatriotBatteryMetalsInc.com)  
Suite 700 - 838 W. Hastings Street  
Vancouver, BC, Kanada, V6C 0A6  
[www.patriotbatterymetals.com](http://www.patriotbatterymetals.com)

*Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, kann, sollte, antizipiert, erwartet und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind*

*zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten in sich bergen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen hinsichtlich der möglichen Kontinuität der Pegmatitkörper sowie der Erstellung der Mineralressourcenschätzung. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind die Ergebnisse weiterer Explorationen und Tests sowie andere Risiken, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden, die unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) abrufbar sind. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendeten Annahmen als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich von den vorhergesagten abweichen. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen können sich, auch wenn sie vom Management des Unternehmens zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen wird alle darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen aktualisieren oder öffentlich revidieren, sofern dies nach geltendem Recht ausdrücklich erforderlich ist.*

*Keine Wertpapieraufsichtsbehörde oder Börse hat die Angemessenheit oder Richtigkeit des Inhalts dieser Pressemitteilung überprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](http://Minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/507910--Patriot-Battery-Metals~-Endgültige-Analyseergebnisse-der-Kernproben-aus-Winterbohrprogramms-2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).